Prof. Dr. Cornelius Prittwitz **Kriminologisches Seminar** Sommersemester 2020

**Jugendkriminalität und Jugendkriminalisierung**

Im Sommersemester 2020 biete ich (als Blockseminar am Ende der Vorlesungszeit) für max. **25 Teil­nehmerInnen** ein krimino­logisches Seminar zur Kriminalität und Kriminalisierung von Jugend­lichen und Heranwachsenden an. Grundsätzlich ist die Teilnahme am Kolloquium Kriminologie im WS 2019/20 Voraussetzung. Einen Leistungsnachweis erhält, wer am Seminar aktiv teilnimmt, einen (etwa 20-minütigen) Vortrag hält und bis Ende September 2020 ein schriftliches Referat über das Thema seines Vortrags abgibt.

Termin der Vorbesprechung: 11. Februar 2020, 14-16 Uhr, Raum RuW 4.101
**Termine des Seminars: Montag, 6. Juli und Montag 13. Juli, 10-18 Uhr, Raum RuW 4.101.**

**Referate**

1. **Kriminalitätsfelder**
2. Raser
3. Amokläufe
4. „Ehrenmorde“
5. Drogendelikte
6. Bagatelldelikte
7. (Cyber-) Mobbing (inkl. Mobbingerfahrungen als kriminogener Faktor)
8. **Kriminalitätsursachen**
9. Was sagen die Theorien?
10. (Bürger-) Kriege
11. Familiäres und kulturelles Umfeld
12. Medienkonsum (Videospiele, Filme u.a.)
13. Gesellschaftliche Ursachen (z.B. Konsumgesellschaft)

1. **Kriminalität und Kriminalisierung Jugendlicher und Heranwachsender**
2. Ausmaß der Kriminalität Jugendlicher und Heranwachsender
3. Die Kriminalität männlichen und weiblichen Jugendlichen und Heranwachsenden
4. Jugendliche Mehrfach- und Intensivtäter
5. Kriminalisierung Jugendlicher und Heranwachsender
6. War es immer schon so? Ein Blick in die Kriminalitäts- und Kriminalisierungsgeschichte

1. **Kriminalität und Kriminalisierung junger „Ausländer“**
2. Was wissen wir darüber? (Inkl. Begriff des „Ausländers“)
3. Was sagt das JGG darüber?
4. Spezifische Kriminalität
5. Spezifische Kriminalitätsursachen
6. Spezifische Kriminalisierung
7. **Reaktionen auf die Kriminalität Jugendlicher und Heranwachsender**
8. Jugendkriminalität in den Medien
9. Die Strafmündigkeitsgrenze von § 18 StGB
10. Die Rechtsfolgen des JGG und ihre „Realität“
11. Diversion

**„Bewerbungsverfahren“**

**Hinweis:** Es können nur Bewerbungen von Interessenten berücksichtigt werden, die an der Vorbesprechung teilgenommen haben.

Bitte bewerben Sie sich – **bis einschließlich den 19. Februar** ‒ um die Teilnahme an dem Seminar an die Adresse von meinem Mitarbeiter, Herrn Sascha Zinn: Zinn@jur.uni-frankfurt.de.

Sie erhalten spätestens am 25. Februar Nachricht über den Erfolg Ihrer Bewerbung und ggf. die Aufforderung, sich um ein bisher nicht vergebenes Thema in „zweiter Runde“ zu bewerben.

In Ihrer Bewerbung sollten **folgenden Angaben** enthalten sein:

1. Drei Referatsthemen nach Ihrer Priorität,
2. Fachsemesterzahl,
3. Fachbereich und Schwerpunktbereich,
4. Übersicht über die Veranstaltungen Ihres bisherigen Schwerpunktstudiums, insbesondere Teilnahme am Kolloquium „Kriminologie“
5. Hinweise auf Wunsch auf Teilnahme notfalls ohne Referat.